

Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand

Erweiterungsbau 2. BA Georg-Büchner-Gymnasium, Letter

VgV-Verhandlungsverfahren

Fachplanungen Technische Ausrüstung (ALG 4 und 5 sowie KG 550) LPH 5 - 9 und Besondere Leistungen

Auftraggeber: Stadt Seelze

1 Beschreibung des Projektes

1.1 Geplante Maßnahme

Das Georg-Büchner-Gymnasium in Seelze (im Folgenden „GBG“) muss angesichts steigender Schülerzahlen und zusätzlicher Raumbedarfe aufgrund sich verändernder Rahmenbedingungen erweitert werden. Hinzu kommt, dass sich der Südflügel des Schulgebäudes und eine auf dem Gelände befindliche Krippe nicht mehr als sanierungsfähig erwiesen haben und daher abgerissen werden sollen.

Die Erweiterung des Objekts soll auf dem vorhandenen Gelände am Schulstandort in zwei Bauabschnitten realisiert werden. Beide Bauabschnitte sind sowohl untereinander als auch mit dem Bestandsgebäude verbunden.

Der erste Bauabschnitt (1. BA / BT B) wurde bereits umgesetzt und befindet sich seit dem Sommer 2025 in Betrieb. Im Rahmen des 1. BA wurden auch die Sanierungsarbeiten im BT G (Kleine Turnhalle) umgesetzt und abgeschlossen. Ebenfalls abgeschlossen wurde der Rückbau/Abbruch des Südflügels (Wabenbau mit Fachräumetrakt) sowie der auf dem Gelände befindlichen Krippe. Aktuell werden die Erdarbeiten des 2. BA / BT A als Vorbereitung der Gründungsarbeiten durchgeführt. Diese werden bis Sommer 2026 abgeschlossen sein.

Der 2. BA besteht aus dem 3-geschossigen Bauteil A, welcher die Verwaltung nebst Lehrerzimmer, allgemeine Unterrichtsräume sowie Fachunterrichtsräume für Musik, den Pausenbereich/Auditorium mit Sitztreppe sowie einen 1-geschossigen Verbindungsbau zum BT B, der den zukünftigen Haupteingang bildet, beherbergt.

Das Vertragsverhältnis mit dem in dieser Baumaßnahme beauftragten Ingenieurbüro der Planungsleistungen „Anlagengruppen 4, 5 und KG 550“ wurde mit Fertigstellung des 1. BA / BT B aufgekündigt.

Die nun erforderlichen Planungsleistungen der Anlagengruppen 4, 5 sowie der KG 550 betreffen den Bauteil A nebst Haupteingang im 2. Bauabschnitt.

Die Umsetzung erfolgt im laufenden Schulbetrieb. Die erforderlichen Bauleistungen sind gewerkeweise auszuschreiben.

Die Fertigstellung des 2. BA / BT A sowie dessen Inbetriebnahme soll bis 31.01.2031 erfolgen.

Das Schulgrundstück und die derzeit darauf befindlichen Bestandsgebäude stehen im Eigentum der Stadt Seelze. Die Trägerschaft des GBG liegt ebenfalls bei der Stadt Seelze. Die für die Erteilung der Baugenehmigung zuständige Bauaufsichtsbehörde ist bei der Stadt Seelze angesiedelt.

Das Georg-Büchner-Gymnasium befindet sich im Ortsteil Letter der Stadt Seelze und wird über den Hauptzugang Hirtenweg 22 sowie den Nebenzugängen in der Ludwig-Jahn-Straße erschlossen. Im Jahr 1966 wurde mit dem Bau des Gebäudekomplexes GBG begonnen und in den Jahren 1973, 1975, und 1979 erfolgte abschnittsweise die Fertigstellung. In den 1990er und 2000er Jahren wurden einige Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt.

Aktuell besuchen ca. 1250 Schülerinnen und Schüler (SuS) das Georg-Büchner-Gymnasium.

Westlich vom Schulkomplex befindet sich die Kindertagesstätte Kita Hirtenweg mit Außengelände. Mit der Bushaltestelle „Letter Gymnasium“ am Zugang im Hirtenweg ist der Schulkomplex unmittelbar an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen.

Das Schulgelände einschl. der Erweiterung mit den Bauabschnitten Bauteil B und Bauteil A nebst Haupteingang ist auf der nachfolgenden Gesamtübersicht ersichtlich.



Abb.: Gesamtübersicht Axonometrie

Die umfangreichen Planungsunterlagen der LPH 1 – 4 sowie die Bauantragsunterlagen und die Baugenehmigung sind als Anlagen beigefügt.

2 Zu vergebende Leistungen

Grundlage der Vergabe ist die „Vergabeverordnung“ (VgV).

Die Ingenieurleistungen werden nach der „Honorarordnung für Architekten und Ingenieure“ (HOAI), Ausgabe 2021, vergeben.

Grundlage für die Abwicklung der Ingenieurleistungen im Teil 4 Fachplanung der HOAI sind die §§ 53 folgende (Leistungsbild Technische Ausrüstung).

3 Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer hat folgende Leistungen zu erbringen:

3.1 Grundleistungen

3.1.1 Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen

3.1.2 Anlagengruppe 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

3.1.3 Technische Anlagen in Außenanlagen (KG 550)

Leistungsphase 5: Ausführungsplanung

Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe - ohne Teilleistung f)

Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe - ohne Teilleistung a), c), f)

Leistungsphase 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation

Leistungsphase 9: Objektbetreuung - ohne Teilleistung c)

3.2 Besondere Leistungen

- 3.2.1 Einarbeitung und Bewertung Entwurfsplanung einschließlich Erstellung einer aktueller Kostenberechnung (LPH 5)**
- 3.2.2 Prüfen und Werten von Nebenangeboten (LPH 7)**
- 3.2.3 Mitwirken bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Angeboten (Claimabwehr) (LPH 7)**
- 3.2.4 Fortschreiben der Ausführungspläne (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) der Technischen Ausrüstung bis zum Bestand (LPH 8)**
- 3.2.5 Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist (LPH 9)**

3.3 Vertragsbeginn und Vertragszeitraum

Der Vertragszeitraum beginnt am 01.02.2027 und endet 2036 (LPH 9).

- Vorlage Zuarbeit für Rohbau-LV (Durchbruchsplanung): bis 31.08.2027
- Vorlage Zuarbeit für Rohbau-LV (Leerrohre, Blitzschutz): bis 31.08.2027
- Vorlage Ausführungsplanung: bis 31.01.2028 (bei entspr. Zuarbeit)
- Vorlage Ausschreibungsunterlagen: bis 31.05.2028
- Baubeginn: ab 01.02.2028
- Inbetriebnahme: bis 31.01.2031

4 Unterlagen

Auf der Seite

<https://www.dtv.de>

sind folgende Unterlagen zum Herunterladen bereitgestellt:

Projektbezeichnung: „Erweiterungsbau 2. BA Georg-Büchner-Gymnasium, Letter“

Teilnahmeantrag:

- Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand
- Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung)
- EU-Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen
- Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)
- Eigenerklärung zur Eignung
- Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU

- Referenzdatenblatt (Formular M1 und M2) für Bewerber Mindeststandards
- Referenzdatenblatt (Formular R1 bis R6) Punktwertung Bewerber
- Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft
- EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)
- Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag
- Tabelle Punktwertung Referenzen Teilnahmewettbewerb

Aufforderung zur Angebotsabgabe:

- Aufforderung zur Abgabe eines Angebots EU (Entwurf)
- EU-Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen nach VgV
- Angebotsschreiben (Entwurf)
- Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Entwurf)
- csx 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter
- Leistungs- und Aufgabenbeschreibung (Entwurf)

Anlage 1

Formular Honorarerstangebot (Entwurf)

Anlage 2

Bewertungsmatrix Angebotspräsentation/Verhandlung (Entwurf)

Anlage 3

Gesamtansicht Axonometrie

Anlage 4

ZIP-Ordner Bauantragsunterlagen (Arch LPH 4)

Anlage 5

ZIP-Ordner Brandschutzkonzept nebst Abweichungen + Revision (BSK LPH 4)

Anlage 6

ZIP-Ordner Entwurfsplanung TGA ELT (TGA LPH 3)

Anlage 7

ZIP-Ordner Ausführungsplanung 1. BA/BT B (TGA LPH 5 BT B)

Anlage 8

ZIP-Ordner Ausführungsplanung 2. BA/BT A (TGA LPH 5 BT A)

Anlage 9

2022_01_26 Baugenehmigung Erw GBG Letter

Anlage 10

KVM-Ingenieurvertrag Technische Ausrüstung (März 2021)

(Entwurf)

Anlage 11

Allgemeine Vertragsbestimmungen für Architekten-/Ingenieurleistungen, AVB

Anlage 12

Zusätzliche Vertragsbestimmungen für Architekten-/Ingenieurleistungen, ZVB

5 Fragen zum Teilnahmewettbewerb

Die Bewerber können ihre Fragen nur elektronisch über die Vergabeplattform stellen. Auskünfte im Vergabeverfahren werden ausschließlich im gesetzlich zulässigen Rahmen erteilt.

Sofern Fragen der Bewerber gestellt werden, werden diese kurzfristig auf der Vergabeplattform beantwortet. Ende für die Beantragung von Klarstellungen und zusätzlichen Auskünften für den Teilnahmewettbewerb ist der **17.08.2026**.

6 Mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Unterlagen

Der einzureichende Teilnahmeantrag ist elektronisch über die Vergabeplattform:

<https://www.dtvp.de>

hochzuladen.

Die Abgabe erfolgt in Textform. Die Person des Erklärenden ist zu benennen.

Die einzureichende Bewerbung soll folgende Unterlagen beinhalten:

- 1) Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)
- 2) Eigenerklärung zur Eignung
- 3) Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU
- 4) Erklärung der Bergwerksgemeinschaft – sofern zutreffend
- 5) EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer – sofern zutreffend
- 6) Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe) – sofern zutreffend
- 7) Tabelle Punktwertung Referenzen Teilnahmewettbewerb
- 8) Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter):

Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder vergleichbar (Nachweis Urkunde Abschluss Studium oder Eintragung in Ingenieurkammer) und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung (siehe auch Bekanntmachung, Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ und Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb)

- 9) Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Die Leistungen müssen zwischen dem 01.08.2021 und dem 31.07.2026 abgeschlossen worden sein. Der Beginn der Leistungserbringung kann vor dem 01.08.2021 liegen.)

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

M1: Eine vergleichbare Fachplanung Technische Ausrüstung der ALG 4 (Neu-, Umbau oder Modernisierung) für ein Gebäude in den LPH 5 - 8 mit Baukosten (KG 440) ≥ 1 Mio. € brutto

M2: Eine vergleichbare Fachplanung Technische Ausrüstung der ALG 5 (Neu-, Umbau oder Modernisierung) für ein Gebäude in den LPH 5 - 8 mit Baukosten (KG 450) ≥ 400.000 € brutto

Die Nachweise für M1 und M2 können auch in verschiedenen Projekten erbracht worden sein. Für die Referenzen für den Mindeststandard M1 und M2 können auch Referenzen aus R1 bis R6 verwandt werden. Es sind aber alle 8 Referenzdatenblätter M1 und M2 und R1 bis R6 auszufüllen. (siehe auch Bekanntmachung, Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ und Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb) Verwendung der Referenzdatenblätter (M1 und M2 und R1 bis R6 „Bewerber Mindeststandard“

- 10) § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Vergleichbare Referenzprojekte des Bewerbers/Unternehmens (insgesamt maximal je 3 Referenzprojekte für ALG 4 und 5 (R1 bis R6) aus der Eigenerklärung). Die Leistungen müssen zwischen dem 01.08.2021 und dem 31.07.2026 abgeschlossen worden sein. Der Beginn der Leistungserbringung kann vor dem 01.08.2021 liegen.

Vergleichbare Referenzen = Fachplanungen Technische Ausrüstung (ALG 4 und 5) Neu-, Umbau oder Modernisierung von Gebäuden (LPH 5 bis 9).

(siehe auch Bekanntmachung, Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ und Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb) Verwendung der Referenzdatenblätter (R1 bis R6) „Punktwertung Bewerber“ und „Tabelle Punktwertung Referenzen Teilnahmewettbewerb“ unter Beachtung der Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag.

Hinweise:

- Für Erklärungen und Nachweise die bereits im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ abgegeben wurden, werden keine weiteren zusätzlichen Nachweise bzw. Erklärungen benötigt.
- Alle erforderlichen Formblätter sind vollständig auszufüllen. Querverweise sind nicht erwünscht.